



TuS Tarmstedts Tischtenniskids im Endsput

Die B-Schüler mit den Spielern Rene Stöllger, Paul Lünzmann, Lasse Michaelsen, Milan Wiebke, Jendrik Mittmann, Lukas Mattern und Mattis Oetjen haben sich an der Tabellenspitze festgesetzt und spielen um die Meisterschaft in der Kreisliga. Mit einem Minuspunkt hat man zurzeit auch noch kein Spiel verloren und möchte dies auch bis zum Saisonende beibehalten. Ein motiviertes Team das mehr als nur Spaß in die Partien mitbringt.

Die A-Schülermannschaft mit Elias Kube, Anna Koslow, Fynn Schröder, Arne Burfeind und den Ersatzspielern Rene Stöllger, Paul Lünzmann, und Lasse Michaelsen liegen ebenfalls mit an der Tabellenspitze. So wie es aussieht, wird man den zweiten oder dritten Tabellenplatz aus eigener Kraft schaffen. Sollte der TSV Gnarrenburg noch patzen, wäre die Meisterschaft sogar noch zu holen. Doch wenn es nicht der erste Platz wird, ist dieses Ergebnis ein großer Erfolg. Betreuer und Trainer können Stolz auf die Mannschaft sein.

Bei den Jungen sind drei Mannschaften auf Kreisebene und eine auf Bezirksebene gemeldet. Yannis Reitzner, Maurice Bredemeier, Nick Wagner und Josea Kube belegen mit der zweiten Jungen den ersten Platz in der Kreisliga. Wobei mit Yannis Reitzner und Maurice Bredemeier auch die stärksten Spieler aus dieser Spielklasse dort eingesetzt sind. Jeweils nur eine Niederlage zeigt das Spielpotenzial der Beiden. Insgesamt aber eine Mannschaft die sich wohl nur den TSV Gnarrenburg geschlagen geben muss, die zurzeit ohne Minuspunkt die Tabelle anführt.

Die dritte Jungen in der gleichen Spielklasse rangieren im sicheren Mittelfeld. Matthis Michael Grund, Leo Segmüller, Tommo Koppe und Lukas Mahnken gehören der Mannschaft an. Mit vierzehn Minuspunkten wird wohl am Ende der Saison Platz vier oder fünf herauskommen. Ein Ergebnis was sich, wenn man das Alter der Spieler betrachtet, ein mehr als gutes Ergebnis darstellt. Das Training und der Ehrgeiz zahlen sich aus und spiegelt sich in der guten Platzierung.

Die vierte Jungen rangieren in dieser Klasse im unteren Mittelfeld mit Chance auf Tabellenplatz sechs bis neun. Bei elf Mannschaften auch ein sehr guter Erfolg. Dazu beigetragen haben die Spieler Ruben Seeger, Elias Warncke, Marc Gaster und Christian Wolff. Ersatzspieler Rene Stöllger, Elias Kube, Fynn Schröder, Arne Burfeind und Lukas Mattern aus den Schülermannschaften leisten ebenfalls Ihren Beitrag für das insgesamt sehr zufriedenstellende Ergebnis.

Die erste Jungen mussten hingen in der Bezirksklasse ein wenig Lehrgeld bezahlen. Spielerisch gut eingestellt und guter Moral konnte man so manchen Gegner Parole bieten. Zurzeit belegt man in einer achter Staffel nur den siebten Tabellenplatz mit Tuchföhlung zu Platz vier. Connor Pautz, Bennet Bruns, Hauke Stuckenschmidt, Hermann Heinecke und Ersatzspieler Nick Wagner werden alles daran setzen den vierten Platz noch zu erkämpfen. Mit ein wenig Glück plus und Nervenstärke ist dieses Ziel auch nicht unrealistisch. Insgesamt sagt der Tabellenplatz nicht das aus, was in den einzelnen Spielern steckt. Man brauchte ein paar Spiele, um sich auf das Spielniveau in dieser Spielklasse einzustellen.

Der Dank gilt allen Betreuern, Eltern und Trainern, die den Kids alle Unterstützung in Rahmen Ihrer Möglichkeiten zuteil kommen lassen. Die Großfamilie Tischtennis zeigt einmal mehr, dass es auf Zusammenhalt und Spaß am Sport ankommt um die gesteckten Ziele zu erreichen. Es gibt auch mal Meinungsverschiedenheiten wie in jeder Familie, die aber immer wieder durch konstruktive Gespräche geklärt werden konnten. Geht nicht gibt es nicht, dass ist das Motto voran sich alle Beteiligten dran messen lassen und dies in die bis jetzt mehr als erfolgreiche Saison auch umsetzten. Ohne die genannten Personen, wäre der Spaß der Kids am Tischtennis wohl nicht der, wie er momentan an den Gesichtern der Spieler abzulesen ist.